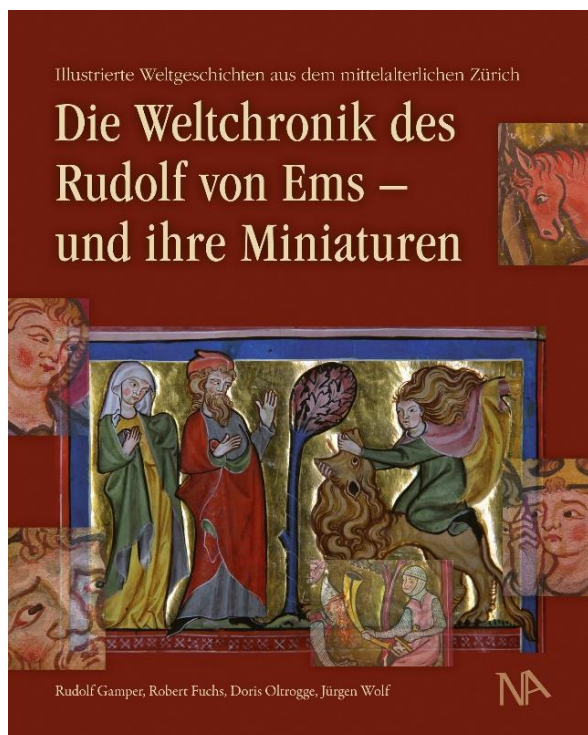


Überbordender Luxus im mittelalterlichen Zürich

Die Geschichte einer Prachthandschrift – Die Weltchronik des Rudolf von Ems und ihre Miniaturen vorgelegt



Die in der Vadianischen Sammlung in St. Gallen aufbewahrte ›Weltchronik‹ des Rudolf von Ems samt Strickers ›Karlsepos‹ ist eine der bedeutendsten illuminierten deutschsprachigen Handschriften des Mittelalters. Vor über 900 Jahren, gab im mittelalterlichen Zürich jemand dieses prachtvolle, unvorstellbar teure Buch in Auftrag. Doch es nennt sich kein Schreiber, kein Buchmaler; unbekannt bleiben dieser Auftraggeber, aber auch Erstbe-

sitzer und Rezipienten. Alles ist Rätsel. Ein Team von vier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit unterschiedlichsten Forschungsschwerpunkten – Materialwissenschaft, Kunstgeschichte, Philologie, Paläographie, Kodikologie, Geschichte – hat nun die Geheimnisse dieses Prachtbuchs in „**Die Weltchronik des Rudolf von Ems – und ihre Miniaturen. Illustrierte Weltgeschichten aus dem mittelalterlichen Zürich**“ (ET: 05.09.2022) auf 392 reich bebilderten Seiten entschlüsselt.

Von den ursprünglich 322 Pergamentblättern sind inzwischen noch 291 erhalten. Die kräftige Farbwahl mit Gold- und Silbereffekten sorgt dafür, dass die Weltchronik des Rudolf von Ems zu den Meisterwerken mittelalterlicher Buchmalerei gehört. Der nun vorgelegte Band behandelt dabei nicht nur die Entstehungsgeschichte des Werkes, sondern liefert auch Einblicke in die mittelalterliche Farbherstellung und maltechnische Anwendung. Grundlage der Untersuchungen sind neue technische Verfahren, die eine partielle Zerstörung des Objekts verhindern. Es wurden Arbeitsprozesse sichtbar, mehr noch, es gelang über die Analyse der Mal-, Ausführungs- und Schreibvorgänge beinahe bis in die Köpfe der damals Beteiligten hineinzublicken.

Rudolf Gamper, Robert Fuchs, Doris Oltrogge, Jürgen Wolf
Die Weltchronik des Rudolf von Ems – und ihre Miniaturen
 Illustrierte Weltgeschichten aus dem mittelalterlichen Zürich
 392 Seiten, 597 Abbildungen
 24 x 30 cm, geb.
 € 45,00 (D) / € 46,30 (A)
 ISBN: 978-3-96176-167-8

Bei Rückfragen:

Nünnerich-Asmus
 Verlag & Media GmbH
 Krämerstraße 25
 55276 Oppenheim
 Thea Horstick
 06133-98990-33
 presse@na-verlag.de

Die Autoren

Rudolf Gamper, betreute die Vadianische Sammlung von 1995 bis 2014, katalogisierte Hunderte von Handschriften in großen und kleinen Schweizer Bibliotheken, veröffentlichte zahlreiche Untersuchungen über Vadian, über Handschriften und über die Geschichte der Vadianischen Sammlung sowie über Chroniken des Spätmittelalters.

Robert Fuchs und **Doris Oltrogge**, sind Spezialisten für mittelalterliche Buchmalerei am Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft in Köln; sie haben sich auf die zerstörungsfreie Bestimmung von Pigmenten und Maltechniken in mittelalterlichen Handschriften spezialisiert, Monographien und Dutzende von Fachartikeln verfasst.

Jürgen Wolf, ist Professor für ältere deutsche Literatur an der Universität Marburg und Co-Projektleiter des Handschriftencensus, eines Forschungsprojekts der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz; gemeinsam mit Claudia Brinker-von der Heyde Herausgabe der illustrierten Arolser Weltchronik und Beteiligung am Projekt „Kaiserchronik digital“ an der Universität Cambridge.